

Datum:

Landesuntersuchungsanstalt
für das Gesundheits- und Veterinärwesen
Sachsen
Reichenbachstraße 71/73
01217 Dresden

**Auftrag zur Erstellung
eines Untersuchungsbefundes
für Qualitäts- und Prädikatswein**

Tel.: 0351/8144 – 0

Fax: 0351/8144 - 2110

nach § 23 Abs. 1 WeinVO
und nach § 8 Abs. 2a SächsWeinRDVO

Antragsteller/ Auftraggeber (Postanschrift)

Name/Firma:
Straße, Haus-Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon: Fax: E-Mail:

Die Befundübermittlung soll erfolgen per Post Fax E-Mail (wahlweise ankreuzen)

Beantragte Amtliche Prüfungsnummer: _____

| Qualitätswein / | Prädikatswein | (Prädikat) / | Anderes: |
|-------------------|---------------|---|-----------------------------------|
| Jahrgang: | _____ | Der Wein ist: | |
| Rebsorte(n): | _____ | abgefüllt | zum Teil abgefüllt eine Tankprobe |
| Weinart: | _____ | Wurde die Prüfung schon einmal beantragt? | |
| Geschmacksangabe: | _____ | Ja / | Nein |

Untersuchungsbefund:

| | | |
|------------------------------|-----------------------|---|
| LUA-Proben-Nr.: | L/20_ _/ _____ | Ursprüngliches Mostgewicht _____ °Oechsle |
| Gesamtalkohol: | _____ g/l= _____ %vol | |
| vorhandener Alkohol: | _____ g/l= _____ %vol | Anreicherung: Ja / Nein, |
| Gesamtextrakt: | _____ g/l | wenn ja: um _____ g/l Alkohol auf _____ g/l Alkohol |
| Zucker, vergärbare: | _____ g/l | |
| zuckerfreier Extrakt: | _____ g/l | Süßung: Ja / Nein, |
| Gesamtsäure, als Weins.: | _____ g/l | wenn ja um _____ g/l Saccharose |
| freie schweflige Säure: | _____ mg/l | |
| gesamte schweflige Säure: | _____ mg/l | Verschnitt: Ja / Nein, wenn ja |
| relative Dichte (20°C/20°C): | _____ | Verschnittspartner/-anteile: _____ |

Sensorischer Befund:

Farbe: _____ Geruch: _____
Klarheit: _____ Geschmack: _____

Anmerkungen:

Für den Untersuchungsbefund zeichnet verantwortlich:

(Datum, Unterschrift, Stempel)

Hiermit erteile ich / erteilen wir den Auftrag zur Erstellung des Untersuchungsbefundes nach § 23 Abs. 1 WeinVO. Mir / uns ist bekannt, dass das zuständige staatliche Labor aufgrund aufgetretener Pestizidbelastungen in sächsischen Weinen kostenneutral bis auf Weiteres zusätzliche Untersuchungen auf Pflanzenschutzmittelrückstände durchführen kann und den Untersuchungsbefund im Bedarfsfall ergänzt.

Ort, Datum, Unterschrift, ggf. Firmenstempel des Auftraggebers/Antragstellers